

Recherche – Ergebnisse des Unterrichtsschwerpunktes Ende Klasse 4

In der vierten Klasse zeichnen sich folgende Erfahrungen und Ergebnisse im Bereich Recherche ab:

- ein Thema, insbesondere im Sachunterricht, wird möglichst durch einen (eventuell geleiteten) Impuls eingeführt und bedingt damit automatisch die FRAGEN
- die Fragestellung zu Beginn einer Unterrichtseinheit ist automatisiert, ebenso die „MindMap“ am Smartboard (abzuspeichern)
- aus den Fragen entwickeln sich die Themen, wobei die einfacheren Fragen aufgeschrieben und von den Inklusionskindern oder lernschwächeren Schülern bearbeitet werden können
- der Gang zunächst in die Schülerbücherei, dann aber im Rahmen des Unterrichts in die Stadtbibliothek (Bücherkiste oder Unterstützung durch Personal dort)
- die Schülerinnen und Schüler benennen (je nach eigener Lernentwicklung), die Ursprünge (Quellen) ihrer Rechercheergebnisse
- Referate werden angefertigt, auch dabei ist eine Automatisierung, was Inhaltsgestaltung und freien Vortrag betrifft, binnendifferenziert, eingetreten
- mehrere Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre Ergebnisse in Form von Powerpointpräsentationen (unterstützt von der Lehrkraft für PC) und verwenden auch Videos von Interviews
- Der Vorteil für die Inklusion, Intergrations und sonderpädagogisch geförderten, sowie lernschwachen Schüler/Schülerinnen besteht darin, dass sie ohne Ausgrenzung am Unterricht teilnehmen können
- die den unterstützten Kindern durch die Mitschüler gegebene Unterstützung verfestigt die erlernten und erarbeiteten Kompetenzen im Bereich Recherche dadurch, dass sie wiederholt erklärt werden müssen
- durch eine Teilnahme aller Schülerinnen und Schüler am Unterricht ist die Arbeitsatmosphäre entspannt und intensiv

Ludwig-Jahn Grundschule Verden, Alice Block-Lindmüller